



**Fritz-Reuter-Schule**  
einzigartig vielfältig!

[www.frs-hagen.de](http://www.frs-hagen.de)

## Elternbrief Nr. 39 (1/2025)

9. Mai 2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir befinden uns nun schon wieder im Endspurt des Schuljahres.

Schule findet nicht im luftleeren Raum statt. Viele gesellschaftliche und politische Entwicklungen bilden sich auch im Schulalltag ab. Gewalt und Krieg sind auch bei unseren Lernenden präsent, der Umgang mit Falschnachrichten und die verantwortungsvolle Nutzung des eigenen Mobiltelefons sind beinahe täglich ein Thema und müssen auch in der Schule bearbeitet werden.

Gleichzeitig freuen wir uns mit unseren Lernenden noch auf eine Reihe besonderer Veranstaltungen in unserer Schule. Besonders erwähnen möchte ich den Tagesausflug der Unterstufe, die Klassenfahrten in der Mittelstufe, die Berufsorientierungscamps im Jahrgang 9, die Challenge-Projektwoche für die Jahrgänge 6-8 und die Abschlussfeier des Jahrgangs 10 kurz vor den Sommerferien.

In diesem Elternbrief erhalten Sie

- eine aktuelle Terminübersicht
- Informationen zur Digitalisierung der Fritz-Reuter-Schule
- eine kurze Übersicht zu neuen Kooperationspartnern der Schule
- Informationen zur anstehenden Entwicklung eines Schulkonzepts zum Umgang mit privaten Mobiltelefonen im Schulgebäude
- Informationen zur Stellensituation in unserer Schule

Herzliche Grüße, bleiben Sie stabil und optimistisch!

*Stefan Frade*

# Terminübersicht

12.05.2025	Elternsprechtag
19.05.2025	Schulausflug der Unterstufe und Klasse 5 zum Ketteler Hof
19.05.2025	Klassenfahrt des Jahrgangs 6 nach Velbert (bis 21.05.2025)
02.06.2025	Klassenfahrt des Jahrgangs 7 (bis 06.06.2025)
16.06.2025	„Challenges ahead“ – Start der Challenge-Projektwoche
27.06.2025	Abschlussfeier im Jahrgang 10
11.07.2025	letzter Schultag des Schuljahres 24/25



## Zusätzliche Ferientage im Schuljahr 2024/2025:

30.05.2025	Tag nach Chr. Himmelfahrt
10.06.2025	Ferientag nach Pfingsten
20.06.2025	Tag nach Fronleichnam

## Digitalisierung der Schule



shutterstock.com · 222943883

Mittlerweile konnte das neue Netzwerk der Schule in Betrieb genommen werden. Das WLAN-Netzwerk

der Schule funktioniert nach den Regeln des Daten- und des Jugendschutzes. Nur noch mit ihren Ausleihgeräten des Digitalpaktes können sich die Lernenden mit dem Internet verbinden und in geschützten Räumen ihre Aufgaben erledigen.

In naher Zukunft erhalten alle Klassenräume interaktive Tafeln, so dass schulische Inhalte von den Lehrkräften der Schule nun endlich zeitgemäß präsentiert und gemeinsam mit den Lernenden bearbeitet werden können.

## Blick ins Lehrerzimmer



Frau Löbke und Frau Schepp sind nach ihrer Elternzeit in den Schuldienst zurückgekehrt. Wir freuen uns, dass Frau Strelitz nach ihrer erfolgreichen Prüfung in der Fritz-Reuter-Schule ihre Stelle angetreten hat und uns nun als Lehrerin zur Verfügung steht. Seit dem 1. Februar absolviert Frau Stiebeling ihre Lehrerinnenausbildung. Am 1. Mai konnten wir außerdem Herrn Kurszewski als neuen Lehramtsanwärter begrüßen. Trotzdem sind im Moment zwei Stellen für Lehrkräfte unbesetzt. Wir sind zuversichtlich, im nächsten Durchgang weitere Einstellungen vornehmen zu können.

## Mit JuMbb neue Partner für die Schule gewinnen



Das Programm „JuMbb – Junge Menschen bildungsgerecht begleiten“ ist ein Programm der Bezirksregierung Arnsberg und der Wübben Stiftung Bildung.

„JuMbb“ richtet sich an Schulleitungen mit ihren Steuergruppen an Schulen mit/in herausfordernder Lage im Regierungsbezirk Arnsberg, die ihre Schulentwicklung auf das Ziel Bildungsgerechtigkeit ausrichten wollen. „JuMbb“ richtet den Blick auf das Leitungshandeln und auf Schulentwicklung mit dem Fokus auf Bildungsgerechtigkeit. Seit 2023 ist die Fritz-Reuter-Schule Mitglied im JuMbb-Programm. Ziel der dreijährigen Maßnahme ist es, die Schule im Rahmen des Programms im Hinblick auf Bildungsgerechtigkeit zu entwickeln.

Die Fritz-Reuter-Schule verfügte auch bisher über gute Kooperationspartner, die Unterstützung leisten den schulischen Bildungsauftrag zu erfüllen.

Mit dem Ziel für die Schüler bessere Anschlussperspektiven, mehr Chancen für eine gerechte Teilhabe und gute Integration im Wohnort zu erreichen, werden durch das JuMbb-Projekt neue regionale Kooperationspartner gewonnen, die für die Schule und die Lernenden auf diesem Weg tätig werden und sie unterstützen können.

Unsere Bemühungen zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Grundschulen im Lego-Projekt (Teilprojekt „ich zeig es dir“) und für die Gestaltung der Freizeit mit der Zusammenarbeit mit der Jugendfreizeitstätte Loxbaum und Phönix Hagen (Teilprojekt „Ich hol dich ab“) sind gut angelaufen. Jede Woche kommen Mitarbeitende von Phönix in unsere Schule und mache sportliche Bewegungsangebote für unsere Schülerinnen und Schülern. Auch im Teilprojekt „Extrazeit-Extraerfolg“ sind gute Fortschritte erkennbar. Jede Woche sind inzwischen vier Lernbegleiter im Einsatz.

## Umgang mit Mobiltelefonen in der Schule



Schon seit längerer Zeit gibt es in unserer Schule Vereinbarungen zur Nutzung von Mobiltelefonen, die jetzt vom Schulministerium für alle Schulen im Land eingefordert werden.

Für die Unterrichtszeit haben wir in der Fritz-Reuter-Schule einheitliche Regeln formuliert, die für alle Lernenden gültig sind und dafür sorgen, dass das eigene Mobiltelefon im Schulbetrieb weniger Anlass für Ärger darstellt und noch konzentrierteres Arbeiten möglich ist:

1. In allen Klassen richten die Klassenleitungen ein „Handyhotel“ ein.
2. Die Lernenden „checken“ morgens ihr privates Gerät im „Handyhotel“ ein und erhalten es zum Ende des Unterrichts zurück.
3. Die Lernenden ab Jahrgang 8 erhalten die Möglichkeit, für die Frühstückspause ihr Mobiltelefon aus dem Handyhotel zu holen.
4. Auf dem Schulhof ist das Handy nicht mehr erlaubt.

Derzeit überprüfen wir, ob die Regeln im Alltag helfen, verändert oder angepasst werden müssen oder neue Maßnahmen ausprobiert werden sollen. In diesen Prozess, der bis zum Herbst abgeschlossen werden soll, sind sowohl die Vertretung der Lernenden (SV) und auch die Schulkonferenz mit eingebunden.